



**Schulinterner Lehrplan Sport (G9)
Sekundarstufe I**

(G9 - Klassen 5 bis 10)

Inhaltsverzeichnis

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe	3
<i>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Erprobungsstufe</i>	3
<i>Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Erprobungsstufe</i>	9
<i>Klasse 5</i>	14
<i>Klasse 6</i>	43
Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I	68
<i>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I</i>	68
<i>Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I</i>	74
<i>Klasse 7</i>	79
<i>Klasse 8</i>	106
<i>Klasse 9</i>	124
<i>Klasse 10</i>	139

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Erprobungsstufe

Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Struktur und Funktion von Bewegungen
- grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [SK a1],
- (2) wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [MK a1],
- (2) einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [UK a1]

Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Variation von Bewegung
 - Präsentation von Bewegungsgestaltungen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [SK b1],
- (2) grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [SK b2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [MK b1],
- (2) einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [MK b2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [UK b1].

Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Handlungssteuerung

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [SK c1].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [MK c1].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [UK c1].

Inhaltsfeld d: Leistung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit
- Leistungsverständnis im Sport

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [SK d1],
- (2) psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [SK d2],
- (3) psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [SK d3].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [MK d1].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ☐ ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [UK d1].

Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Interaktion im Sport

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [SK e1],
- (2) sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [SK e2].
- (3)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf und abbauen [MK e1],
- (2) in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [MK e2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ☐ sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [UK e1].

Inhaltsfeld f: Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe
- gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [SK f1],
- (2) Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [SK f2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [MK f1].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. [UK f1].

Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Erprobungsstufe

BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltliche Kerne:

- allgemeines und spezielles Aufwärmen
- motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness
- aerobe Ausdauerfähigkeit

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [BWK 1.1],
- (2) eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [BWK 1.2],
- (3) grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden [BWK 1.3],
- (4) eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen [BWK 1.4].

BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Inhaltliche Kerne:

- Kooperative Spiele
- Kleine Spiele und Pausenspiele

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [BWK 2.1],
- (2) Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [BWK 2.2],
- (3) lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen [BWK 2.3],
- (4) unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [BWK 2.4].

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltliche Kerne:

- grundlegendes leichtathletisches Bewegen
- Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)
- traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [BWK 3.1],
- (2) leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigniveau ausführen [BWK 3.2],
- (3) einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen [BWK 3.3].

BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen

Inhaltliche Kerne:

- Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen
- Schwimmarten einschließlich Start und Wende
- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [BWK 4.1],
- (2) grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [BWK 4.2],
- (3) eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [BWK 4.3],
- (4) in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [BWK 4.4].

BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen

Inhaltliche Kerne:

- normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen
- normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren [BWK 5.1],
- (2) eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [BWK 5.2],
- (3) grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [BWK 5.4].

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Inhaltliche Kerne:

- gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)
- Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [BWK 6.1],
- (2) eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren [BWK 6.2].

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)
- Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)
- weitere Sportspiele und Sportspielvarianten

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [BWK 7.1],
- (2) sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [BWK 7.2],
- (3) in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.3].

BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport

Inhaltliche Kerne:

- Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen [BWK 8.1],
- (2) grundlegende, gerätespezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen [BWK 8.2].

BF/SB 9: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Inhaltliche Kerne:

- Kämpfen um Raum und Gegenstände
- Kämpfen mit- und gegeneinander

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [BWK 9.1],
- (2) in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [BWK 9.2].

Klasse 5

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur besonderen Reihenfolge der Themen:</u></p> <p><u>zu Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen:</u></p> <p><u>zu Werkzeugen:</u> Schwimmen wird in der Jahrgangsstufe 5 unterrichtet.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 nehmen teil an:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwimmbzeichen Bronze• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<ul style="list-style-type: none">• Schwimm-AG für die Nicht-Schwimmer• Sport-Arbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.

Unterrichtsvorhaben Klasse 5

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

„Wer bremsen kann, gewinnt“ – Einen selbst erstellten niveaudifferenzierten Skate/ Rollbrett-Parcours sicherheitsbewusst bewältigen

Bewegungsfeld 8.1:

Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Boots-sport/Wassersport

Inhaltliche Kerne:

- Rollen und Fahren auf Rollgeräten

Inhaltsfeld:

- Gesundheit [f]
- Wagnis und Verantwortung [c]

Inhaltliche Schwerpunkte:

Handlungssteuerung [c]
Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

„Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd“ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen

Bewegungsfeld 4.1:

Bewegen im Wasser – Schwimmen

Inhaltliche Kerne:

- Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen
- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser

Inhaltsfeld:

- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a]
- Gesundheit [f]

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
- Informationsaufnahme und -verarbeitung [a]
- Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]

Zeitbedarf: 6 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

„Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen!“ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen

Bewegungsfeld 4.2:

Bewegen im Wasser – Schwimmen

Inhaltliche Kerne:

- Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen
- Schwimmarten einschließlich Start und Wende

Inhaltsfeld:

- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a]

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
- Informationsaufnahme und -verarbeitung [a]
- Struktur und Funktion von Bewegungen [a]
- Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]

Zeitbedarf: 12 Std.

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>„Wasserspringen ohne Angst und Übermut!“ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten</i></p> <p>Bewegungsfeld 4.3: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Handlungssteuerung [c] <p>Zeitbedarf: 4 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>„Welche (Pausen-)Spiele machen am meisten Spaß? – Verschiedene Spiele und Spielideen kennen lernen, kriterienorientiert variieren und deren Regeln dokumentieren</i></p> <p>Bewegungsfeld 2.1: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>„Fit und leistungsstark“ – In einer selbst gewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd schwimmen können</i></p> <p>Bewegungsfeld 1.1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aerobe Ausdauerfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Gesundheit Kooperation und Konkurrenz [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] <p>Zeitbedarf: 8 Std.</p>
---	---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Erste Schritte im Basketball“ – Einfache Spielsituationen im Spiel 3:3 durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen</p> <p>Bewegungsfeld 7.1:</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Wir entwickeln ein neues Spiel“ – Ein eigenes Spiel ausgehend von bekannten Spielideen und vereinfachten Regelstrukturen entwickeln und hinsichtlich ausgewählter Aspekte bewerten</p> <p>Bewegungsfeld 2.2:</p> <p>Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IX:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Rolle, Handstand, Rad ... und was geht noch?“ – Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Boden (Barren, Reck oder Schwebebalken) für die Gestaltung einer Bewegungsverbinding nutzen</p> <p>Bewegungsfeld 5.1:</p> <p>Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • normungebundenes Turnen an Geräten und Geräte-kombinationen • normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b] <p>Zeitbedarf 14 Std</p>
---	--	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben X:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Coole moves zu aktuellen Hits“ – Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Basischoreographie (Refrain) die einzelnen Liedstrophen in Gruppen selbst gestalten</p> <p>Bewegungsfeld 6.1:</p> <p>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben XI:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Vorbereitung mit Plan“ – Kennenlernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe</p> <p>Bewegungsfeld 1.2:</p> <p>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeines und spezielles Aufwärmen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben XII:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Abgerechnet wird zum Schluss“ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch</p> <p>Bewegungsfeld 3.1:</p> <p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe und Mehrkämpfe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>
--	--	--

Unterrichtsvorhaben I - „Wer bremsen kann, gewinnt“ – Einen selbst erstellten niveaudifferenzierten Skate/ Rollbrett-Parcours sicherheitsbewusst bewältigen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 8.1: Gleiten, Fahren, Rollen – Roll-sport/Boots-sport/Wassersport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Fahren auf Rollgeräten <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit [f] • Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Handlungssteuerung [c] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p>	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 8.1 • BWK 8.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK f1 • SK c1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK f1 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (Videos) MKR 1.2</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialkunde • Roll-Gewöhnung inkl. Sturzverhalten • Erlernen von Bremstechniken und Beschleunigung • Festigung sicheren Fahrverhaltens • Erstellung eines Parcours • Individuelle Parcoursbewältigung • Reflexion über Sicherheitsaspekte und eigene Leistungsfähigkeit <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale • Sicherheitskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensbildende Übungen zum Aufbau einer sicherheitsbewussten Unterrichts-atmosphäre • Fortgeschrittene als ‚Experten‘ bei Erstgewöhnung sowie Sturzverhalten • Differenzierte, stationsgebundene Bewegungsaufgaben: Erlernen/ Festigen/ Verbessern der Bremstechniken in PA • Erstellung einer Übersicht: Auswahl und Kombinationskriterien für eine sicherheitsbewusste Parcours-erstellung • Individualisierung: Passgenaue Einordnung in die entsprechende Leistungsgruppe • Kooperative Parcours-erstellung in GA (ca. 3 Gruppen à 8 -10 Schüler) • Erproben und Experimentieren <p>Partnerkontrolle</p>	<p>Reflektierte Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahren nach individuellen und gemeinschaftlichen Kriterien • Verschiedene Bremstechniken • anforderungsdifferenzierte Parcours • sicherheitsbezogene Selbsteinschätzung des Fahrverhaltens <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bremstechniken 	<p>unterrichtsbegleitend</p> <p>vgl. die KE in der BWK, SK und MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sicheres und rücksichtsvolles Fahrverhalten (MK und BWK) • Parcours kriterienorientiert entwickeln (MK) • sich individuell motorisch verbessern (BWK) • Gefahrenmomente und Herausforderungssituationen benennen und beschreiben (SK) <p>punktuell</p> <p>vgl. die KE in der BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • zügig beschleunigen • sicher bremsen • kontrolliert Kurven fahren • geschickt Hindernisse umfahren und die Körperbalance wahren • verschiedene Anforderungen (z.B. Transport von Bällen) koordinieren

Unterrichtsvorhaben II - „Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd“ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.1: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung [a] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 4.1 • BWK 4.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a1 • SK f1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK f1 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits- und gesundheitsbezogene Aspekte • Baderegeln • Eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik plus Atemtechnik • Grundlegende Gesetzmäßigkeiten von Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotation kennen lernen • Mittelausdauerleistung bis 10 Minuten in einer beliebigen Schwimmtechnik • Schwimmbabzeichen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Vor- und Nachmachen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Start-Kommando beim Startsprung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baderegeln • Sicherheitsaspekte • Unterschiedliche Formen des Schwimmens kennenlernen • Schwimmen im Rahmen von verschiedenen Schwimmdisziplinen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistungsfähigkeit erproben und erkennen • Abnahme der Jugendschwimmbabzeichen Bronze/Silber <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der erarbeiteten Schwimmtechniken • MZA I: bis 10 Minuten erbringen • Abfrage von Bad- und Sicherheitsregeln <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsqualität und -ausführung (Technik) • Streckenmessung

Unterrichtsvorhaben III - „Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen!“ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.2: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Schwimmarten einschließlich Start und Wende <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 4.1 • BWK 4.2 • BWK 4.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a1 • SK a2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK a1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK a1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits- und gesundheitsbezogene Aspekte • Baderegeln • Eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik plus Atemtechnik • Grundlegende Gesetzmäßigkeiten von Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotation kennenlernen • Mittelausdauerleistung bis 10 Minuten in der Kraulschwimmtechnik <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Vor- und Nachmachen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Start-Kommando beim Startsprung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baderegeln • Sicherheitsaspekte • Unterschiedliche Formen des Schwimmens kennenlernen • Schwimmen im Rahmen von verschiedenen Schwimmdisziplinen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistungsfähigkeit erproben und erkennen • Abnahme der Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber, falls nicht im UV2 behandelt <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der erarbeiteten Kraulschwimmtechniken <ul style="list-style-type: none"> • MZA I: bis 10 Minuten erbringen • Abfrage von Bad- und Sicherheitsregeln <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsqualität und -ausführung (Technik) • Streckenmessung

Unterrichtsvorhaben IV - „Wasserspringen ohne Angst und Übermut!“ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.3: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Handlungssteuerung [c] 	4 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 4.2 • BWK 4.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a1 • SK c2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK c1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK c1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Gesetzmäßigkeiten von Auftrieb, Absinken und Vortrieb beim Tauchen vertiefen • Erlernen des Kopfsprungs mit anschließender Tauchphase • Schwimmbabzeichen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Vor- und Nachmachen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start-Kommando beim Kopfsprung • Erproben und Experimentieren • Tauchphasen 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsaspekte beim Kopfsprung • Tauchphasen • Schwimmen im Rahmen von verschiedenen Schwimmdisziplinen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexionsfähigkeit in Bezug auf individuelle Leistungsverbesserung und Sicherheits-/Gesundheitsaspekte <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchhaltevermögen • Beachtung und Umsetzung der Sicherheitskriterien <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopfsprung <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsqualität und -ausführung (Technik)

Unterrichtsvorhaben V - „Welche (Pausen-)Spiele machen am meisten Spaß? – Verschiedene Spiele und Spielideen kennen lernen, kriterienorientiert variieren und deren Regeln dokumentieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.1: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 2.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK e2 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Spielräume erschließen • Differenzierte Spielideen erproben, variieren, beurteilen und anwenden • Teamorientierung • „Fairplay“-Gedanken vermitteln • Einbeziehen des Schulumfelds • eigenverantwortliches Handeln <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren von Sportaktivitäten außerhalb der Sporthalle • lebenslange Motivation zum Sport schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Anwenden von „Outdoor“-Aktivitäten • unterschiedliche Spielideen sammeln und anderen vorstellen/präsentieren <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Motivation von Mitschülern zum Sporttreiben 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung und Durchführung sinnvoller Pausenspiele (Schulhof) • Erproben von kleinen Spielen außerhalb der Turnhalle (Wiese, Wald, etc.) • Freiluftaktivitäten für Klassenfahrten (z.B. „Schnitzeljagd“) • Vorbereitung von außerschulischen Sportaktivitäten • Ausdauerformen (z.B. Orientierungslauf, Wanderung mit Aufgaben) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • außerschulische Sportaktivitäten • Fairplay • Teamfähigkeit 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Spielidee einbringen und vorstellen • selbstständige Spielformen durchführen und beurteilen • Spielideen aufgreifen und variieren <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsmöglichkeiten • Motivation der Mitschüler • Kritikfähigkeit • Kritikoffenheit für Varianten (Diskussionsfähigkeit ausbilden)

Unterrichtsvorhaben VI - „Fit und leistungsstark“ – In einer selbst gewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd schwimmen können

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> aerobe Ausdauerfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistung [d] Gesundheit Kooperation und Konkurrenz [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	8 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> BWK 1.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> SK d2 SK d3 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> UK f1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen und Verbessern der bisher behandelten Schwimmtechniken • Ausdauernd Schwimmen • Atemtechniken zum ausdauernden Schwimmen verbessern • Schwimmbabzeichen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Vor- und Nachmachen • seine eigene Ausdauerfähigkeit kennenlernen und beurteilen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Gesundheitsaspekt Erproben und Experimentieren 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausdauernd Schwimmen • Schwimmen im Rahmen von verschiedenen Schwimmdisziplinen • Gesundheitsaspekt 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Ausdauerleistungsfähigkeit erproben • Jugendschwimmbabzeichen Bronze/ Silber <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchhaltevermögen/ Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LZA II: bis 20 Minuten • Vertiefung bereits erlernter Techniken unter Berücksichtigung der Atemtechnik <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsqualität • Streckenmessung

Unterrichtsvorhaben VII - „Erste Schritte im Basketball“ – Einfache Spielsituationen im Spiel 3:3 durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.1: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> BWK 7.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> SK e2 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> UK e1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eines allgemeinen Spielverständnisses mithilfe kleiner Spiele • Verbinden von technischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Spielfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Basistechniken der Ballschule und Erwerb von taktischem Grundwissen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielfeld • Spielgeräte • Ballschule 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Regeln für kleine Spiele • Organisation von kleinen Spielen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen, Fangen, Dribbling • Freilaufen, Anbieten • Einfache Regeln (Doppeldribbling, Schrittfehler) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individueller motorischer Lernfortschritt • Entwicklung von Teamfähigkeit • Fairness und Einhaltung der Regeln <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Technik in Spielformen • kooperatives Verhalten in Kleingruppen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen, Fangen, Dribbling <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technische Ausführung in Grobform

Unterrichtsvorhaben VIII - „Wir entwickeln ein neues Spiel“ – Ein eigenes Spiel ausgehend von bekannten Spielideen und vereinfachten Regelstrukturen entwickeln und hinsichtlich ausgewählter Aspekte bewerten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 2.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK e1 • MK e2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK e1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausprägung technisch-koordinativer Fertigkeiten • Ausprägung taktisch-kognitiver Fähigkeiten • Anpassung von Spielideen an unterschiedliche Rahmenbedingungen • Diskussionsfähigkeit zu unterschiedlichen Spielansätzen • Sicherheitsaspekte verschiedener Spielsituationen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung von Teamfähigkeit • Aneignung grundlegender Spielideen • Variationen von Spielideen • Körperwahrnehmung 	<p>Unterschiedliche Spielideen vorstellen und erproben</p> <p>Variieren der Spielregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenzahl • Raumgröße • Materialien <p>Fachbegriffe Erproben und Experimentieren</p>	<p>Gegenstände Unterschiedliche Formen der gleichen Spielidee erproben und bewerten Lieblingsspiele der Schüler vorstellen und hinterfragen Beurteilung und Abwägung verschiedener Spielformen und Spielideen</p> <p>Fachbegriffe Spielen in und mit Regelstrukturen</p>	<p>unterrichtsbegleitend: Beobachten der Spielabläufe anhand von Beobachtungskriterien Teilnahme an bekannten/unbekannten Spielideen Einhaltung der Spielregeln Teamfähigkeit</p> <p>punktuell: Präsentation eigener Spielideen</p> <p>Beobachtungskriterium: Umsetzung und Vermittlung der Spielidee (von eigenen und fremden Spielen)</p>

Unterrichtsvorhaben IX - „Rolle, Handstand, Rad ... und was geht noch?“ – Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Boden (Barren, Reck oder Schwebebalken) für die Gestaltung einer Bewegungsverbinding nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 5.1: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b] 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 5.1 • BWK 5.2 • BWK 5.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a1 • SK a2 • SK b1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK a1 • MK a2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK a1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen bodenturnspezifischer Fertigkeiten in Grobzügen • Übungen zur Stütz- und Haltekraft <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsaspekt beim Auf- und Abbau • Sicherheitsaspekte bei der Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Erarbeiten elementarer Bewegungen am Boden und an schrägen Ebenen <p>Fachbegriffe Erproben, Erarbeiten, Anwenden, Vertiefen</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle vw • Aufschwingen in den Handstand • Rad • Strecksprung • Einführung Hilfestellungen • Geräteparcours zur Anwendung der erlernten Fertigkeiten <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperspannung • Stützkraft • Haltekraft 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller motorischer Lernfortschritt • Organisationsfähigkeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf- und Abbau • Beachtung der Sicherheitshinweise • Engagement und Hilfeleistung • Körperspannung, Stütz- und Haltekraft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Turnelemente in Grobform <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung und -qualität

Unterrichtsvorhaben X - „Coole moves zu aktuellen Hits“ – Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Basischoreographie (Refrain) die einzelnen Liedstrophen in Gruppen selbst gestalten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 6.1: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 6.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK b2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK b2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK b1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-koordinative Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens mit und ohne Handgerät, z.B.: Jump Style • grundlegende Merkmale von Bewegungsqualität (Bewegungsrhythmus, Körper-spannung, Raumorientierung) • Variationen von Bewegung (räumlich, zeitlich, dynamisch) • Bewegungsgestaltungen allein und in der Gruppe <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren • Anwenden • Präsentieren • Bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren: Lösen einfacher Bewegungs- und Gestaltungsaufgaben <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Bewerten einfacher ästhetisch-gestalterischer Präsentationen nach ausgewählten Kriterien 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch) • Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und -objekte • Miteinander in kooperativen Sportformen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Bewegungsqualität • Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch) <p>Gestaltungsformen und -kriterien</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen einfacher Bewegungs- und Gestaltungsaufgaben • Möglichkeiten der Variation von Bewegungen beschreiben und anwenden • Gestaltungskriterien nennen und anwenden • einfache ästhetisch-gestalterische Präsentationen nach ausgewählten Kriterien bewerten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt, Originalität und Schwierigkeitsgrad der gefundenen Bewegungselemente • individuelle Bewegungsqualität • Beachtung der ausgewählten Kriterien bei Bewertungen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik) • individuelle Bewegungsqualität

Unterrichtsvorhaben XI - „Vorbereitung mit Plan“ – Kennenlernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.2: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeines und spezielles Aufwärmen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 1.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK d2 • SK d3 • SK f2 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK f1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze und Funktionen des Aufwärmens kennenlernen • Auswirkungen der Erwärmung auf den Körper • Übungen und Funktionen verschiedener Übungen • Planen und Durchführen eines (sportartspezifischen) zielgerichteten Aufwärmprogramms anhand grundlegender Kriterien für ein allgemeines Aufwärmprogramm (z. B. von großen zu kleinen Muskelgruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kriterien für ein allgemeines Aufwärmprogramm (z. B. von großen zu kleinen Muskelgruppen) 	<p>Gegenstände:</p> <p>Feedback</p> <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atemtiefe, Atemfrequenz, Puls, Schweiß/ Körpertemperatur • Abwärmen/ Entspannen 	<p>unterrichtsbegleitende Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität und Quantität der Unterrichtsbeiträge • Anwendungsbereitschaft bei selbstständigen Erwärmungsprogrammen • Reflexionsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zum Aufwärmen selbst entwickeln <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllen der Kriterien

Unterrichtsvorhaben XII - „Abgerechnet wird zum Schluss“ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3.1: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe und Mehrkämpfe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 3.2 • BWK 3.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK d1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK d1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbestimmungen • Wettkampfregeln für die Teildisziplinen erstellen • Messverfahren kennenlernen • Altersgerechter und chancengleicher Mannschaftswettkampf • Unterschiedliche Phasen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phasenmerkmale benennen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Wettkämpfen • Individuelle Vorbereitung • Vorbereitung der Wettkampfstätten 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von leichtathletischen Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettkampfregeln • Startkommando 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelkonformität <p>Beobachungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen • Engagement/ Hilfsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normierter Dreikampf unter Berücksichtigung der erarbeiteten Wettkampfregeln [oder: Alternativer Dreikampf] <p>Beobachungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgegebene Punktwertung • Selbst erstelltes Punktesystem

Klasse 6

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur Reihenfolge der Themen:</u></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 nehmen an folgenden Wettbewerben teil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<p>Sportarbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.</p>

Unterrichtsvorhaben Klasse 6

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: „Gemeinsam und kooperativ“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen</p> <p>Bewegungsfeld 2.3: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperative Spiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 8 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: „Spielen fürs Köpfchen“ – Vielfältige Spiel- und Übungsformen („Games for brains“) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit erproben</p> <p>Bewegungsfeld 2.4: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Handlungssteuerung [c]</p> <p>Zeitbedarf: 4 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: „Rennen, Hüpfen, Werfen“ – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und erfahren</p> <p>Bewegungsfeld 3.2: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegendes leichtathletisches Bewegen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>
---	---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>„Der Ball ist mein Freund“</i> – Sportspielübergreifende Basis- kompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen</p> <p>Bewegungsfeld 7.2: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p style="text-align: center;">Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>„Vielfältig und fair“</i> – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämp- fen</p> <p>Bewegungsfeld 9.1: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p style="text-align: center;">Interaktion im Sport [e]</p> <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>„Spannungsgeladene Ninja Warriors“</i> – Vielfältiges turneri- sches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedli- cher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen</p> <p>Bewegungsfeld 5.2 und 1.3: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • normungebundenes Turnen an Geräten und Geräte- kombinationen • motorische Grundfähigkeiten und Fertigkeiten: Ele- mente der Fitness <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p style="text-align: center;">Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> <p>Zeitbedarf: 9 Std.</p>
---	--	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema: <i>„Basic Tricks mit Seil und Partner“</i> – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren</p> <p>Bewegungsfeld 6.2: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Variation von Bewegung [b] Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</p> <p>Zeitbedarf: 9 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema: <i>„Spielen nach Regeln und mit Verstand“</i> – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren</p> <p>Bewegungsfeld 7.3: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistung [d] Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IX:</u></p> <p>Thema: <i>„Ausdauer macht Spaß!“</i> – In unterschiedlichen spielerischen Belastungssituationen die Reaktionen des eigenen Körpers kennenlernen und beschreiben</p> <p>Bewegungsfeld 1.3: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> aerobe Ausdauerfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistung [d] Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</p> <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>
---	---	--

Unterrichtsvorhaben X:

Thema:

„Vom Rennen zum Sprint, vom Hüpfen zum Sprung, vom Werfen zum Weitwurf“ – Leichtathletische Disziplinen entdecken und erleben

Bewegungsfeld 3.2:

Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltliche Kerne:

- grundlegendes leichtathletisches Bewegen
- Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)

Inhaltsfeld:

- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a]

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]
- Struktur und Funktion von Bewegungen [a]

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben I – „Gemeinsam und kooperativ“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.3: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Spiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten [e] 	8 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 2.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e1 <p>MK</p> <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung sportlicher Leistungsfaktoren • Leistungsvoraussetzungen für kleine Spiele erkennen: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination • Spielziele durch Kooperation erreichen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • physische Leistungsvoraussetzungen erkennen • Teamfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von sportlichen Leistungsvoraussetzungen • individuelle Fähigkeiten und Teamfähigkeiten erkennen, herausstellen und anwenden <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstrukturen beschreiben motorisches Lernen und taktisches Lernen anwenden 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine Spiele mit unterschiedlichen sportlichen Leistungsfaktoren durchführen • individuelle Fähigkeiten vs. Teamfähigkeiten in kleinen Sportspielen in den Vordergrund stellen (z.B. Brennball vs. Völkerball) • unterschiedliche Anforderungen thematisieren • eigene Spielideen erarbeiten lassen • Auswirkungen von Varianten/Rahmenbedingungen grundlegender Spiele bewerten <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportliche Leistungsfaktoren benennen • Spiele, Spielideen und deren Anforderungen erkennen und einordnen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Durchführung kleiner Spiele • Teilnahme und Diskussionsfähigkeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Bewegungsstrukturen erkennen • sportliche Leistungsfaktoren anwenden • Selbstreflexion

Unterrichtsvorhaben II – „*Spielen fürs Köpfchen*“ – Vielfältige Spiel- und Übungsformen („*Games for brains*“) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit erproben

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.4: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Handlungssteuerung [c]</p>	4 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 2.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK c1 <p>MK</p> <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Spielräume erschließen • Differenzierte Spielideen erproben, variieren, beurteilen und anwenden • Teamorientierung • „Fairplay“-Gedanken vermitteln • Einbeziehen des Schulumfelds • eigenverantwortliches Handeln <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren von Sportaktivitäten außerhalb der Sporthalle • lebenslange Motivation zum Sport schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Anwenden von „Outdoor“-Aktivitäten • unterschiedliche Spielideen sammeln und anderen vorstellen/präsentieren <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Motivation von Mitschülern zum Sporttreiben 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung und Durchführung sinnvoller Pausenspiele (Schulhof) • Erproben von kl. Spielen außerhalb der Turnhalle (Wiese, Wald, etc.) • Freiluftaktivitäten für Klassenfahrten (z.B. „Schnitzeljagd“) • Vorbereitung von außerschulischen Sportaktivitäten • Ausdauerformen (z.B. Orientierungslauf, Wanderung mit Aufgaben) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • außerschulische Sportaktivitäten • Fairplay • Teamfähigkeit • Zusammenspiel zwischen Kognition und Bewegung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Spielidee einbringen und vorstellen <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Spielformen durchführen und beurteilen • Spielideen aufgreifen und variieren <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsmöglichkeiten • Motivation/Kooperation der Mitschüler • Kritikfähigkeit • Kritikoffenheit für Varianten (Diskussionsfähigkeit ausbilden)

Unterrichtsvorhaben III – „*Rennen, Hüpfen, Werfen*“ – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und erfahren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3.2: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes leichtathletisches Bewegen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</p>	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> BWK 3.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> SK a1 <p>MK</p> <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbestimmungen • Wettkampfregele für die Teildisziplinen erstellen <ul style="list-style-type: none"> • Messverfahren kennenlernen • Unterscheidung zwischen Übung und Wettkampf • Grobmerkmale einer Bewegung <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phasenwiederholung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlauf ▪ Absprung ▪ Landung etc. • Startkommando 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Wettkämpfen • Selbstständiges Üben • Individuelle Vorbereitung • Vorbereitung der Wettkampfstätten 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von leichtathletischen Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettkampfregele • Startkommando • Zeitmessung • Weitenmessung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführung von Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen • Engagement/ Hilfsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normierter Dreikampf unter Berücksichtigung der erarbeiteten Wettkampfregele <p>[oder: Alternativer Dreikampf]</p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgegebene Punktwertung • Selbst erstelltes Punktesystem

Unterrichtsvorhaben IV – „Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.2: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 7.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK a1 <p>MK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eines allgemeinen Spielverständnisses mithilfe kleiner Spiele • Verbinden von technischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Spielfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Basistechniken der Ballschule und Erwerb von taktischem Grundwissen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielfeld • Spielgeräte • Ballschule 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Regeln für kleine Spiele • Organisation von kleinen Spielen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen, Fangen, Dribbling • Freilaufen, Anbieten • Einfache Regeln (Doppeldribbling, Schrittfehler) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individueller motorischer Lernfortschritt • Entwicklung von Teamfähigkeit • Fairness und Einhaltung der Regeln <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Technik in Spielformen • kooperatives Verhalten in Kleingruppen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen, Fangen, Dribbling <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technische Ausführung in Grobform

Unterrichtsvorhaben V – „Vielfältig und fair“ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 9.1: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion im Sport [e] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 9.1 • BWK 9.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK e2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK e1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale verstehen und berücksichtigen • Gemeinsam kämpfen – Verantwortung für den Partner übernehmen • Im Zweikampf sein Gleichgewicht finden, die Geschicklichkeit herausfordern und gemeinsam Kraft erproben und kooperieren • Absprachen vereinbaren und einhalten • Miteinander Griffe erproben und bewerten • Gemeinsam Befreiungsmöglichkeiten aus der Rückenlage finden und erproben • Ausgangspositionen und Kampfziele mit der Partnerin/dem Partner vereinbaren und im Kampf erproben • Wir bilden Gruppen und Mannschaften (Regeln aufstellen und einhalten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Regeln, Strategien und Verfahren in Kampfsituationen zielgerichtet anwenden • durch kooperatives Verhalten der Partnerin bzw. dem Partner beim Erlernen von Techniken zum Erfolg verhelfen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfall- und Verletzungsprophylaxe • Kooperieren • Dosieren • Erproben • Körperwahrnehmung 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale und Regeln erklären und einhalten • Körperkontakt mittels Spielformen anbahnen • Zieh- und Schiebewettkämpfe im Stand, im Kniestand oder am Boden • Einführung der Stopp-Regel 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale beachten und Regeln einhalten • Umgang mit Sieg und Niederlage • Dosierung der Kraft • gegenseitige Verantwortung <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelwettkämpfe <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung und -qualität

Unterrichtsvorhaben VI – „Spannungsgeladene Ninja Warriors“ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 5.2: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • motorische Grundfähigkeiten und Fertigkeiten: Elemente der Fitness <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p>	9 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 5.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK d1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK a2 • MK e1 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turnen an und mit unterschiedlichen Geräten • Erste Geräteverbindungen erproben und gegenseitig Helfen und Sichern <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamisches Überwinden • Verletzungsprophylaxe (Einschätzen eigener Leistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Überwinden von Gerätelandschaften • Erste Verbindungen unter Hinzunahme von Geräten in Kleingruppen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feedbackregeln • Bewertungskriterien • Helfen und Sichern 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taue, Ringe (schaukeln und schwingen) • Barren, Kästen, Sprossenwand <ul style="list-style-type: none"> • Klettern • Turnen <u>vom</u> Kasten, <u>auf</u> den Kasten und <u>über</u> den Kasten in Kleingruppen • Bänke, Schwebebalken <ul style="list-style-type: none"> • Balancieren • Ordnungsmäßiger Auf- und Abbau der Geräte • Helfen & Sichern <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helfergriffe • Strecksprünge • Ganzkörperspannung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren an einzelnen Geräten/ Gerätelandschaften • Organisationsfähigkeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf-und Abbau • Beachtung der Sicherheitshinweise • Einbringung & Hilfeleistung • Individueller motorischer Lernfortschritt <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeiten an Geräten/Gerätelandschaften <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung und -qualität

Unterrichtsvorhaben VII – „Basic Tricks mit Seil und Partner“ – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 6.2: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Variation von Bewegung [b] Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</p>	9 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> BWK 6.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> SK b1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> MK b2 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-koordinative Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens mit und ohne Handgerät, z.B. mit Seil • grundlegende Merkmale von Bewegungsqualität (Bewegungsrhythmus, Körperspannung) • Variationen von Bewegung (räumlich, zeitlich) • Bewegungsgestaltungen allein und mit Partner <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben • Experimentieren • Präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren: Lösen einfacher Bewegungs- und Gestaltungsaufgaben <p>Fachbegriffe Erproben und Experimentieren</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens • Gestaltungsformen und -kriterien (individuell /gruppenspezifisch) • Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch) • Miteinander in kooperativen Sportformen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Bewegungsqualität • Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch) • Gestaltungsformen und – kriterien Rhythmisierung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen einfacher Bewegungs- und Gestaltungsaufgaben • Möglichkeiten der Variation von Bewegungen beschreiben und anwenden • Gestaltungskriterien nennen und anwenden <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt, Originalität und Schwierigkeitsgrad der gefundenen Bewegungselemente • individuelle Bewegungsqualität <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungskriterien (Raum, Zeit) • individuelle Bewegungsqualität

Unterrichtsvorhaben VIII – „Spielen nach Regeln und mit Verstand“ – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.3: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p>	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 7.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e1 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK d1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Technik im oberen und unteren Zuspiel • Orientierung im Raum • Miteinander spielen • Ball ins Spiel bringen 	<ul style="list-style-type: none"> • systematisches Üben • vorbereitende Spiel- und Übungsformen zum Zielspiel 	<p>Reflektierte Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsparameter anwenden und gegenseitig Rückmeldung geben • Taktisches Positionieren <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pritschen • Baggern • Aufschlag 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielfertigkeiten und –fähigkeiten • Orientierung auf dem Spielfeld in Bezug auf Mitspieler und Material, Engagement, Anstrengungsbereitschaft • Reflexionsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grobform der Grundtechniken des Pritschens und Baggerns

Unterrichtsvorhaben IX – „Ausdauer macht Spaß!“ – In unterschiedlichen spielerischen Belastungssituationen die Reaktionen des eigenen Körpers kennenlernen und beschreiben

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.3: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> aerobe Ausdauerfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistung [d] Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</p>	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> BWK 1.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> SK d2 SK d3 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> UK f1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Belastung wahrnehmen und die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen • individuelle Laufgeschwindigkeit finden • körperliche Reaktionen wahrnehmen und einschätzen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herzfrequenz • Puls • Atemfrequenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen • Individualisierung • Beobachtungsbögen <p>Fachbegriffe Selbst-, Fremdbeobachtung</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rundenläufe (Bahn) • Streckenläufe (Wald, Schulgelände) • Staffelläufe • Ausdauerspiele • Ausdauerbiathlon • Transportlauf • Mini-Marathon <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauermethode 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung verschiedener Laufformen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MZA I: bis 10 Minuten erbringen • 6 /12 Minuten Test <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgegebene Zeit-/Notentabelle • Selbst erstellte Zeit-/Streckentabelle

Unterrichtsvorhaben X – „Vom Rennen zum Sprint, vom Hüpfen zum Sprung, vom Werfen zum Weitwurf“ – Leichtathletische Disziplinen entdecken und erleben

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3.2: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 3.1 • BWK 3.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK a1 • SK a2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK a1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK a1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbestimmungen • Wettkampfregele für die Teildisziplinen erstellen • Messverfahren kennenlernen • Unterscheidung zwischen Übung und Wettkampf • Grobmerkmale einer Bewegung <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Phasenwiederholung: ▪ Anlauf ▪ Absprung ▪ Landung etc. • Startkommando 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Wettkämpfen • Selbstständiges Üben • Individuelle Vorbereitung • Vorbereitung der Wettkampfstätten 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von leichtathletischen Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettkampfregele • Startkommando • Zeitmessung • Weitenmessung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführung von Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen • Engagement/ Hilfsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normierter Dreikampf unter Berücksichtigung der erarbeiteten Wettkampfregele <p>[oder: Alternativer Dreikampf]</p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgegebene Punktwertung • Selbst erstelltes Punktesystem

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- grundlegende Aspekte des motorischen Lernens
- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen
- Struktur und Funktion von Bewegungen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (3) die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1]
- (4) für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (5) grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1],
- (6) analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2],
- (7) unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3]

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (8) Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1],
- (9) den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen [10 UK a2],
- (10) den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3].

Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Variation von Bewegung
- Präsentation von Bewegungsgestaltungen
- Ausgangspunkte von Gestaltungen
- Gestaltungen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1],
- das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1],
- Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2],
- kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1],
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2].

Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Handlungssteuerung
- Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (3) unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern [10 SK c1],
- (4) emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2],
- (5) die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (6) Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1],
- (7) Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (8) komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1].

Inhaltsfeld d: Leistung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit
- Leistungsverständnis im Sport
- Trainingsplanung und Organisation

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1],
- (3) ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2],
- (4) koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (5) einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1],
- (6) sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (7) die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1],
- (8) die Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2].

Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Interaktion im Sport

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (3) Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1]
- (4) Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (5) Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1],
- (6) einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2],
- (7) in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (8) das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1].

Inhaltsfeld f: Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe
- gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
- Gesundheitsverständnis und Körperbilder

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1],
- (3) Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2].

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (4) die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1],
- (5) Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren [10 MK f2].

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (6) gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1].

Bewegungsfeld spezifische Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I

BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltliche Kerne:

- allgemeines und spezielles Aufwärmen
- motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness
- aerobe Ausdauerfähigkeit

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) sich funktional und wahrnehmungsorientiert - allgemein und sportartspezifisch - aufwärmen [10 BWK 1.1],
- (3) ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2],
- (4) ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3],
- (5) eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4].

BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Inhaltliche Kerne:

- Kleine Spiele und Pausenspiele
- Spiele aus anderen Kulturen

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.1],
- (3) eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2].

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltliche Kerne:

- grundlegendes leichtathletisches Bewegen
- Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)
- traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-kordinativen Fertigniveau ausführen [10 BWK 3.1],
- (3) eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2],
- (4) einen leichtathletischen Wettbewerb einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen [10 BWK 3.3],
- (5) alternative leichtathletische Wettbewerbe (z.B. Orientierungslauf, Geocaching, Relativwettkämpfe, historische Disziplinen) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielrichtungen durchführen [10 BWK 3.4].

BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen

Inhaltliche Kerne:

- Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen
- Schwimmarten einschließlich Start und Wende
- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (4) eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-kordinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1],
- (5) Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdreitung sachgerecht nutzen [10 BWK 4.2],
- (6) grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.3].

BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen

Inhaltliche Kerne:

- normungebundenen Turnen an Geräten und Gerätekombinationen
- normgebundenen Turnen an Geräten und Gerätebahnen
- Akrobatik

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (3) turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1],
- (4) eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2],
- (5) turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3].

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Inhaltliche Kerne:

- gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)
- Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung
- darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage)
-

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (2) eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1],
- (3) eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2],
- (4) eine selbstständig um- und neugestaltete künstlerische Bewegungskomposition aus einem ausgewählten Bereich (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.3].

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)
- Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)
- weitere Sportspiele und Sportspielvarianten

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- ☐ sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1],
- ☐ in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2],
- ☐ ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.3],
- ☐ eine Sportspielvariante (z.B. Floorball) o. ein alternatives Mannschafts-/Partnerspiel (z.B. Tchoukball) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven u. technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht u. situativ angemessen spielen [10 BWK 7.4].

BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport

Inhaltliche Kerne:

- Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (4) sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1],
- (5) gerätespezifische, technisch-koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2].

BF/SB 9: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Inhaltliche Kerne:

– Kämpfen mit- und gegeneinander

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (3) grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z.B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z.B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [10 BWK 9.1],
- (4) in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangemessen, regelgerecht und fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2].

Klasse 7

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur besonderen Reihenfolge der Themen:</u></p> <p><u>zu Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen:</u></p> <p><u>zu Werkzeugen:</u></p> <p>Schwimmen wird in der Jahrgangsstufe 7 unterrichtet.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 nehmen teil an:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwimmbzeichen Silber• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<ul style="list-style-type: none">• Schwimm-AG für die Nicht-Schwimmer• Sport-Arbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.

Unterrichtsvorhaben Klasse 7

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>„Übung macht den Meister“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern</i></p> <p>Bewegungsfeld 3.4: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>„Akrobatische Kunststücke“ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren</i></p> <p>Bewegungsfeld 5.3: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Akrobatik <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Variation von Bewegung [b]• Präsentation und Bewegungsgestaltungen [b] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>„Fit für die Bretter“ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren</i></p> <p>Bewegungsfeld 1.5: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistung [d]• Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</p> <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>
---	--	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „Die Post geht ab“ – unterschiedlich steile Pisten mit Bewegungsgeschichten und Technik sicher bewältigen</p> <p>Bewegungsfeld 8.2: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wassersport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐ Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] Handlungssteuerung [c]</p> <p>Zeitbedarf: 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: „Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein“ – Spielsituationen im Partnerspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln</p> <p>Bewegungsfeld 7.4: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport [e] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: „Ich will besser werden!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren</p> <p>Bewegungsfeld 4.4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmarten einschließlich Start und Wende <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>
---	--	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema: „Abtauchen!“ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen</p> <p>Bewegungsfeld 4.5: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] <ul style="list-style-type: none"> • Zeitbedarf: 6 Std. 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema: „Hiiiiilfe!“ – Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten</p> <p>Bewegungsfeld 4.6: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] <ul style="list-style-type: none"> • Zeitbedarf: 6 Std. 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IX:</u></p> <p>Thema: „Spielend lernen“ – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln</p> <p>Bewegungsfeld 2.6: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] <ul style="list-style-type: none"> • Zeitbedarf: 10 Std.
---	--	---

Unterrichtsvorhaben X:

Thema:

„Glück - Strategie - Geschicklichkeit“ – Spiele mit unterschiedlichen Strukturmerkmalen beim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre Wirkung hin reflektieren

(Rückschlagspiel Volleyball, Torschusspiel Fußball)

Bewegungsfeld 2.5:

Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen

Inhaltliche Kerne:

- Kleine Spiele, Pausenspiele

Inhaltsfeld:

- Kooperation und Konkurrenz [e]
- Gesundheit [f]

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]
- Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben XI:

Thema:

„Gegeneinander spielen und gewinnen wollen“ – im Basketballspiel 3:3 regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen

Bewegungsfeld 7.5:

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)

Inhaltsfeld:

- Kooperation und Konkurrenz [e]

Inhaltliche Schwerpunkte

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]
- Interaktion im Sport [e]

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben I - „Übung mach den Meister“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3.4: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 BWK 3.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 SK a1 10 SK a2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 MK a1 10 MK a3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 UK a1 10 UK a3 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>(3) Grundlegende Merkmale der Disziplinen Hochsprung, Kugelstoßen</p> <p>(4) Messverfahren kennenlernen</p> <p>(5) Absolute Leistungsmessung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren mit verschiedenen Sprungtechniken und Stoßübungen • individuelles Üben in Kleingruppen 	<p>(6) Hochsprung: Flop, Wälzer und Schersprung</p> <p>(7) Kugelstoßen: Standstoß, Anleittechnik</p> <p>Sprint: Tiefstart, Laufschule</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme und Durchführung leichtathletischer Disziplinen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • angemessenes Übungsverhalten • Einlassen auf Unbekanntes • Engagement beim Erlernen der neuen Disziplinen • Beachtung der Wettkampfbregeln • Anstrengungs- und Korrekturbereitschaft • Hilfsbereitschaft <p style="text-align: center;">punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniküberprüfung der Grobkoordination <p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Grundlage des Deutschen Sportabzeichens mit Hilfe der erlernten Messverfahren

Unterrichtsvorhaben II - „Akrobatische Kunststücke“ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 5.3: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akrobatik <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation und Bewegungsgestaltungen [b] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 5.2 • 10 BWK 5.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK b1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK b2 • 10 MK b3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK b1 • 10 UK b2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kombination normierter und un-normierter Turnelemente <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenchoreographie • Gestaltungskriterium (Raum, Zeit, Dynamik) • Sicherheitsaspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenchoreographie in Kleingruppen unter Anwendung von Akrobatik und erlernten Bodenfertigkeiten (Rolle, Handstand, Rad) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten • Anwenden • Gestalten • Präsentieren • Bewerten 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Matteninseln (Bodenmatten für Kleingruppen) • Pyramiden • Dynamische Akrobatikelemente • Partnerakrobatik <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenabsprache • Gestaltungskriterien • Sicherheitsaspekte • Hilfestellungen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der Gestaltungen • Einbringen in Gruppenarbeit • Organisationsfähigkeit <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf- und Abbau • Ideenreichtum • Verbinden einzelner Elemente • Absprachen • Hilfeleistungen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenchoreographie <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Gestaltungskriterien

Unterrichtsvorhaben III – „Fit für die Bretter“ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.5: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 1.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK d1 • 10 SK f2 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK d1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der allgemeinen Koordination über alle Sinne • skifahrtspezifische Koordinationsübungen: <p>- Gleichgewicht</p> <p>- Belastung/Entlastung</p> <p>- räumliches Sehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung von Anstrengungsbereitschaft, Kraft und Ausdauer bezogen auf Anforderungen des Skilaufens und gemäß individueller Leistungsvoraussetzungen • Pistenregeln lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachgerechtes und grundlegendes Aufwärmen: Funktionsgymnastik • Wahrnehmen und Steuern der eigenen Körperreaktionen • Leiten eines Aufwärmprozesses nach vorgegebenen Kriterien • Grundlegende Methoden zur Verbesserung von Ausdauer und Kraftausdauer kennenlernen und exemplarisch durchführen • Sicherheitsregeln erlernen und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • vielseitige Aufwärmprogramme mit Handgeräten, Skigeräten • Einsatz von Matten-, Geräteparcours • Ausdauerprogramm mit Pulskontrolle individuell planen und steuern • kombinierte Kraft- und Ausdauerformen (z.B. Intervalltraining) entwickeln, durchführen und beurteilen • Pistenregeln 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz, Bewegungsausführung, Übernahme eines Aufwärmprogramms • ggf. Durchführung eines Zirkelparcours zur Schwerpunktthematik Skifahren / selbständige Entwicklung von Stationen • kooperative Erarbeitung & Auswertung der Stationen • Grad der individuellen Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testverfahren zur Kraftausdauer <p>Schriftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung zum Verhalten auf der Piste / Skitest

Unterrichtsvorhaben IV – „Die Post geht ab“ – unterschiedlich steile Pisten mit Bewegungsgeschichten und Technik sicher bewältigen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 8.2: Gleiten, Fahren, Rollen – Roll-sport/Bootsport/Wassersport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] • Handlungssteuerung [c] 	15 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 8.1 • 10 BWK 8.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK c1 • 10 SK c3 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK c1 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsaspekte • Ausrüstung kennenlernen • Gewöhnung an das Medium Schnee • Gedriftetes Skifahren • Geschnittenes Skifahren • Vielseitiges Skifahren • Vorbereitung von Körper und Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer fährt voraus, Gruppe hinterher • Partnerweise oder zu dritt hintereinander herfahren: Bewegungsübertragung, Anpassung an unterschiedliche Rhythmen und Timing der Bewegung • Skischüler voraus: Lehrer kann Schüler aus verschiedenen Blickwinkeln beobachten • Aufteilen in Kleingruppen, d. h. es werden höchstens zwei bis drei Schüler zusammengefasst: So sind individuelle Aufgabenstellungen möglich <ul style="list-style-type: none"> (8) Einzel-, Partner- und Gruppenübungen: Es werden Aufgaben zu bestimmten Lernhürden gestellt (9) Videokorrekturen zur Verbesserung der eigenen Bewegungswahrnehmung (10) Referate 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung • Pistenregeln • Gesundheitsaspekte (Kälte und Sonnenschutz) • Kurvenfahren • Skigymnastik • Stockzeichen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> (11) RGP (regulative Grundposition) (12) Außen- und Innenski (13) Aufkanten (14) Rück-/Vorlage (15) Pflug, Pflugbogen (16) Schrägfahrt (17) Driften (18) Schwingen/Parallelschwung (19) Carven (20) Kurvenradius (21) Falllinie (22) Berg- und Talski (23) Schussfahrt 	<ul style="list-style-type: none"> (2) Anstrengungsbereitschaft (3) Einhaltung von Pistenregeln (4) Hilfsbereitschaft <p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziales Engagement • technische Ausführung • individuelles Einschätzen der Leistungsfähigkeit <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> (5) RGP (regulative Grundposition) (6) Bewegungsqualität und -ausführung (7) Einhaltung von Pistenregeln (8) Anstrengungsbereitschaft (9) Hilfsbereitschaft (10) Auswahl angemessener Fahrtechniken zur sicheren Bewältigung des Hangs <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bspw. Bewältigung eines binnendifferenzierten Streckenparcours (unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit) <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technische Ausführung • Bewegungsqualität und -ausführung

Unterrichtsvorhaben V - „Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein“ – Spielsituationen im Partnerspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.4: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wagnis und Verantwortung [c] Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Handlungssteuerung [c] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] Interaktion im Sport [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 BWK 7.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 SK c2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 MK e1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 UK e1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Hand-Auge-Koordination • Erlernen von technisch-koordinativen Fähigkeiten, z.B.: • Langer und Kurzer Aufschlag • Überkopf-Clear <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Spielfähigkeit • Schlägergewöhnung • Vorhand • Rückhand • Timing 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der technischen-koordinativen Grundlagen des Partnerspiels Badminton • Übungen zur „Schlägergewöhnung / Hand-Auge-Koordination <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielfeld, Spielgeräte <p>Technikleitbild (Hauptaugenmerk: Hauptbewegungsmerkmale, Flugkurven des Balles)</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Regeln für Partnerspiele (kooperativ, kompetitiv) • Erwerb von Bewegungsgrundlagen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlägerhaltung (Universalgriff) <ul style="list-style-type: none"> • Langer/Kurzer Aufschlag • Vorhand/Rückhand • Unterhand • Überkopf-Clear <ul style="list-style-type: none"> • Körperrotation • Spielzentrum ½ Feld • Vorwärts-/ rückwärtslaufen 	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller motorischer Lernfortschritt • Einhaltung erarbeiteter Regeln • Organisation bei Auf- und Abbau <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialverhalten und Mitarbeit • Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langer/Kurzer Aufschlag • Überkopf- Clear <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführung und Umsetzung der Hauptbewegungsmerkmale

Unterrichtsvorhaben VI - „Ich will besser werden!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmarten einschließlich Start und Wende <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 4.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK a1 • 10 SK a2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK a2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK a1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende ausführen eine Langzeitausdauerbelastung bis 30 Minuten erfahren <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwimmtafeln Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> Erproben und Experimentieren Vor- und Nachmachen seine eigene Ausdauerfähigkeit kennenlernen und beurteilen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungs- und Gesundheitsaspekt <p>Erproben und Experimentieren</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Schwimmtechniken verbessern und beurteilen <p>(Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen mit Start und Wende)</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> individuelle Ausdauerleistungsfähigkeit im Wasser vertiefen und beurteilen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anstrengungsbereitschaft Durchhaltevermögen <p>punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Schwimmtechniken LZA II: bis 30 Minuten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsqualität und –ausführung Strecken- und Zeitmessung

Unterrichtsvorhaben VII - „Abtauchen!“ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.5: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 4.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK c2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK c1 • 10 MK c2 • 10 MK f1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK c1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitseinweisung für das Tauchen im Schulunterricht • technisch-koordinative sowie physikalische und medizinische Elemente des Tauchens kennenlernen und anwenden • Gefahren des Tauchens kennenlernen und einschätzen können (bspw. Tiefenrausch, Barotraumata, Hyperventilation...) • Bewegungsmerkmale beschreiben • Maßnahmen zur Selbstrettung und einfache Formen der Fremdrettung kennenlernen, erläutern und anwenden • die eigene Ausdauerfähigkeit beim Tauchen nach ausgewählten Kriterien (z.B. Gesundheitsaspekt, Leistungsaspekt) beurteilen • Tauchen mit und ohne Hilfsmittel (bspw. Flossen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Herantasten an die individuell-maximale Leistungsfähigkeit • Vor- und Nachmachen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barotrauma • Tiefenrausch <p>Schwimm- vs. Tauchbrille</p>		<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuellen Leistungsumfang im Wasser erweitern <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen <p>punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration von Tief- und/oder Streckentauchen <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>Strecken- und Tiefenmessung</p>

Unterrichtsvorhaben VIII - „Hiiiiilfe!“ – Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 4.6: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wagnis und Verantwortung [c] Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Handlungssteuerung [c] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 BWK 4.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 SK c3 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 MK f1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 UK c1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Baderegeln • technisch-koordinative Elemente des Schwimmens in der Bauch- und Rückenlage kennenlernen und anwenden • Start- und Wendetechniken kennenlernen und ausführen • Bewegungsmerkmale beschreiben • Maßnahmen zur Selbstrettung und einfache Formen der Fremdrettung kennenlernen, erläutern und anwenden • die eigene Ausdauerfähigkeit beim Schwimmen nach ausgewählten Kriterien (z.B. Gesundheitsaspekt, Leistungsaspekt) beurteilen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtafeln • Skizzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Experimentieren • Vor- und Nachmachen • Sich selber Beurteilen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Gesundheitsaspekt • Erproben und Experimentieren 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baderegeln • Sicherheitsaspekte • Unterschiedliche Atem- und Wendetechniken kennenlernen • Einfache Formen und Griffe der Fremdrettung kennenlernen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Leistungsfähigkeit erfahren und kennenlernen • Haltegriffe zur Fremdrettung • Anwenden von Schlepp- und Ziehtechniken <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrektes Ausführen der Rettungstechniken • Hilfs-/Kooperationsbereitschaft • Leistungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Start- und Wendetechniken • Beobachtungskriterium: • Bewegungsqualität und -ausführung

Unterrichtsvorhaben IX - „Spielend lernen“ – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.6: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 2.1 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK d3 <p>MK</p> <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte Ausprägung technisch-koodinativer</p> <p>Fertigkeiten Ausprägung taktisch-kognitiver Fähigkeiten Anpassung von Spielideen an unterschiedliche Rahmenbedingungen Diskussionsfähigkeit zu unterschiedlichen Spielansätzen Sicherheitsaspekte verschiedener Spielsituationen</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Ausbildung von Teamfähigkeit</p> <p>Aneignung grundlegender Spielideen</p> <p>Variationen von Spielideen Körperwahrnehmung</p>	<p>Unterschiedliche Spielideen vorstellen und erproben</p> <p>Variieren der Spielregeln (Personenzahl, Raumgröße, Materialien)</p> <p>Fachbegriffe Erproben und Experimentieren</p>	<p>Gegenstände Unterschiedliche Formen der gleichen Spielidee erproben und bewerten Lieblingsspiele der Schüler vorstellen und hinterfragen Beurteilung und Abwägung verschiedener Spielformen und Spielideen</p> <p>Fachbegriffe Spielen in und mit Regelstrukturen</p>	<p>unterrichtsbegleitend: Beobachten der Spielabläufe Beobachtungskriterien: Teilnahme an bekannten/unbekannten Spielideen Einhaltung der Spielregeln Teamfähigkeit</p> <p>punktuell: Präsentation eigener Spielideen</p> <p>Beobachtungskriterium: Umsetzung und Vermittlung der Spielidee (von eigenen und fremden Spielen)</p>

Unterrichtsvorhaben X – „Glück - Strategie - Geschicklichkeit“ – Spiele mit unterschiedlichen Strukturmerkmalen beim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre Wirkung hin reflektieren (Rückschlagspiel Volleyball, Torschusspiel Fußball)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.5: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele, Pausenspiele <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] • Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 2.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK e2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK f1 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Bälle volley spielen • Geschicklichkeitsversuche • Ball mit Ball • Oberes Zuspiel mit und ohne Fangen oder Stoppball • Wie spiele ich flache Bälle? - Unteres Zuspiel • Feldaufteilung 4,5m x 4,5m • Lauf- und Passwege (Dreiecksspiel) • Spiel in den Raum • Netzspiel • Unterscheidung taktischer Grundsituationen (K1 und K2) • Kleine Turnierformen: Wettkämpfe 1:1, 2:2 • Fußball- Variationen: z.B.: • Vier-Ecken-Fußball • Technische Grundlagen: Ballannahme und Passen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kraftdifferenzierung • Spielbrett (UZ) • Rückschlagspiel (K1 aus der Annahme, K2 aus der Abwehr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen (fakultativ Erprobung verschiedener Techniken einen Ball volley zu spielen) • Spielformen 1:1 mit variablen Schwierigkeitsgraden (Mehrfachkontakte, aufprallender Ball, Rundläufe, Kaiserturnier) • Spielgemäßes Konzept • Erleichterung über Fangerglaubnis beim zweiten Ballkontakt • Wettkämpfe organisieren <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miteinander – Gegeneinander • Taktik entwickeln 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination von Teilimpulsen (Körperstreckung) • Einschätzen von Ballflugkurven sowie Körper-Ball-Relationen • Regelwerk Kleinfeldvolleyball • Beurteilung und Variation von Wettkampfformen • taktisches Prinzip: „Spiel in den Lauf Raum- und Laufwege effektiv gestalten <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzip „Einfallswinkel = Ausfallswinkel“ • Doppelberührung; gehobener Ball • Regelveränderungen 	<p>prozessbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen/Spielformen zur Ballkontrolle • Spielverhalten • Kooperation mit dem Partner <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzfreude • Ballkontrolle • Verschieben ohne Ball • Initiierung des Dreiecksspiels <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniküberprüfung: Abspiel im Winkel (oberes und unteres Zuspiel) <p>Beobachtungskriterium: Reihenfolge: Laufen, drehen, stehen → Abspiel im Winkel</p>

Unterrichtsvorhaben XI - „Gegeneinander spielen und gewinnen wollen“ – im Basketballspiel 3:3 regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.5: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 7.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK e1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK e2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK e1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Spielfähigkeit im Zielspiel Basketball durch Erwerb der Korblegertechnik und des Sprungwurfs sowie Anwendung erworbener Fähigkeiten und Fertigkeiten im Spiel 3:3 • Streetball- Spiel auf einen Korb • Fakultativ Erweiterung auf Spiel 5:5 <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zugangsmethoden (Konfrontationsmethode, Zergliederungsmethode, MÜR, etc.) • visuelle Hilfen • Kontrollbögen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technikleitbild • Hauptbewegungsmerkmale Bewegungsphasen (Vorbereitungs-/Haupt-/Endphase) 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Basketball-spezifischer Regeln im organisierten Teamspiel (3:3 und 5:5) • Erwerb Korblegertechnik und Positionswurf • Einführung verschiedener Verteidigungssysteme (Mann/Zone) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korbleger • Positionswurf • korbnahe/korbferne Bein • Wurfarm • Mann-Mann-Verteidigung Zonen-Verteidigung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individueller motorischer Fortschritt • Einhaltung basketballspezifischer Regeln sowie Übernahme von einfachen Schiedsrichtertätigkeiten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernfortschritt • Kooperationsfähigkeit • Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprungwurf und Korbleger in spielnahen Situationen <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technische Ausführung des Sprungwurfs und des Korblegers Umsetzung im Zielspiel

Klasse 8

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur Reihenfolge der Themen:</u></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 nehmen an folgenden Wettbewerben teil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<p>Sportarbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.</p>

Unterrichtsvorhaben Klasse 8

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>„Ich mach mich fit!“ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern</i></p> <p>Bewegungsfeld 1.4: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aerobe Ausdauerleistungsfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]• Trainingsplanung und Organisation [d] <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>„Kontrolliert volley spielen über ein Netz“– Grundtechniken im Volleyball vom 2 gegen 2 zum 3 gegen 3</i></p> <p>Bewegungsfeld 7.6: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>„An die Geräte!“– Bewegungsfertigkeiten an verschiedenen Geräten ausprägen</i></p> <p>Bewegungsfeld 5.4: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>
---	---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>„So sieht das aus!?“ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen</i></p> <p>Bewegungsfeld 6.4: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] <p>Zeitbedarf: 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>„So spielt man anderswo“ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbe-griff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen</i></p> <p>Bewegungsfeld 2.7: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele aus anderen Kulturen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>„Höher, schneller, weiter“ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen</i></p> <p>Bewegungsfeld 3.5: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] <ul style="list-style-type: none"> ☒ Kooperation und Konkurrenz [e] ☒ Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Leistungsverständnis im Sport [d]G Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>
---	--	---

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema:

*„Einer wird gewinnen“ – mit unterschiedlichen Partner*innen
fair und regelkonform Zweikämpfen*

Bewegungsfeld 9.2:

Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Inhaltliche Kerne:

- Kämpfen mit- und gegeneinander

Inhaltsfeld:

- Leistung [d]
- Kooperation und Konkurrenz [e]

Inhaltliche Schwerpunkte

- Leistungsverständnis im Sport [d]
- Interaktion im Sport [e]

Zeitbedarf: 8 Std.

Unterrichtsvorhaben I – „*Ich mach mich fit!*“ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.4: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aerobe Ausdauerleistungsfähigkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Trainingsplanung und Organisation [d] 	6 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 1.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK d1 • 10 SK d2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK d1 • 10 MK d2 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • körperlicher Fitness/Ausdaueraspekt in sportbezogenen Anforderungssituationen umsetzen (Laufen, Laufspiele) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen • deren Bedeutung für den menschlichen Organismus erkennen • einen Fitnessplan entwerfen und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Thema Ausdauerleistungsfähigkeit (Grundlagen der Trainingsmethoden) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>(11) fitnessorientierte Anforderungssituationen</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereitschaft • individueller Lernzuwachs <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinations-Testverfahren • Konditions-Testverfahren <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Testverfahrens

Unterrichtsvorhaben II – „Kontrolliert volley spielen über ein Netz“– Grundtechniken im Volleyball vom 2 gegen 2 zum 3 gegen 3

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.6: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 7.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK e2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK e3 <p>UK</p>	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung oberes/unteres Zuspiel • Feldaufteilung (Dreiecksspiel) 6m x 6m • Angabe von unten • Lauf- und Passwege • Netzspiel-Block • Angriff im Sprung (Sprung-pritschen, ggf. Lop) • Unterscheidung taktischer Grundsituationen (K1 und K2) • Spielbeobachtung, Evaluation • Kleine Turnierformen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angabe von unten • Rückschlagspiel (K1 aus der Annahme, K2 aus der Abwehr) • Spielaufbau, Zuspiel III • Sicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielgemäßes Konzept vom 1 mit/gegen 1, 2:2 zum 3:3 • Gruppenarbeit: taktisches Verschieben K1 und K2 • Spielbeobachtung/Evaluierung • Verbot direktes Zurückspiel • Differenzierung: Fangerlaubnis • Wettkämpfe organisieren • Kontrollwettkämpfe <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miteinander – Gegeneinander • Taktik entwickeln Scouting 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination von Teilimpulsen (Körperstreckung) • Einschätzen von Ballflugkurven sowie Körper-Ball-Relationen • Beurteilung und Variation von Wettkampfformen • Bewertung von Spielleistungen • Netzspiel/Feldverteidigung Objektivierung von Stärken und Schwächen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelberührung • Einfallswinkel = Ausfallswinkel • Regelveränderungen Beobachtungsbögen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen/Spielformen zur Ballkontrolle • Spielverhalten • Kooperation mit dem Partner • Beobachtungsaufgaben • Komplexe Spielleistung <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung des Dreieckspiels • Ballkontrolle <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniküberprüfung: oberes/ unteres Zuspiel, Angriff im Sprung in einer Handlungskette (Angabe – Annahme –Zuspiel-Angriff) <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihenfolge einhalten: Laufen, drehen, stehen → Abspiel im Winkel

Unterrichtsvorhaben III – „An die Geräte“- Bewegungsfertigkeiten an verschiedenen Turngeräten ausprägen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 5.4: Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 5.1 • 10 BWK 5.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK a1 • 10 SK a2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK a1 • 10 MK a3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK a1 • 10 UK a3 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <p>(5) Normierte und unnormierte Turnbewegungen sicher und entsprechend zentraler Bewegungsmerkmale ausführen</p> <p>(6) Bewegungsbeschreibungen</p> <p>(7) Fachbegriffe</p> <p>(8) Partnerkorrektur</p> <p>(9) Bewegungsphasen</p>	<p>(10) Differenzielle Angebote zur Erlernung neuer Fertigkeiten</p> <p>(11) Übungsstationen gemäß Zergliederungsmethode</p> <p>(12) Methodische Übungsreihen</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Erarbeiten, Vertiefen, Anwenden</p>	<p>Gegenstände</p> <p>(2) Turngeräte</p> <p>(3) Boden</p> <p>(4) Reck/ Stufenbarren</p> <p>(5) Schwebebalken/ Parallelbarren</p> <p>(6) Sprung (Kasten, Pferd, Minitrampolin)</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>(5) Fachbegriffe der Fertigkeiten</p> <p>(6) Körperspannung</p> <p>(7) Gleichgewicht</p> <p>(8) Bewegungskopplung</p>	<p>Unterrichtsbegleitend:</p> <p>(4) Arbeit an Stationen</p> <p>(5) Einbringen in Erarbeitungsphasen</p> <p>(6) Organisationsfähigkeit</p> <p>(7) individueller motorischer Lernfortschritt</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>(5) (Weiter-) Entwicklung an einzelnen Geräten/ Hilfeleistungen</p> <p>(6) Sicherer Auf- und Abbau</p> <p>punktuell:</p> <p>(4) aus einem Repertoire turnspezifischer normierter/ unnormierter Bewegungsfertigkeiten eine Bewegungsfolge präsentieren</p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>Bewegungsausführung und -qualität</p>

Unterrichtsvorhaben IV – „So sieht das aus!?“ – Die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 6.4: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] Variation von Bewegung [b] Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] 	15 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 BWK 6.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 SK b1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 MK b2 10 MK b3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 UK a2 10 UK b2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden Videofeedback Partnerbeobachtung</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens - auch in der Gruppe, z.B.: Stepp-Aerobic, Ball-Ko-Robics, Tae Bo • Veränderung durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität • erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) • Grundlegende Merkmale und Formen einer Fitnessgymnastik in der Gruppe • bewegungsbezogene Klischees (Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden • Variieren • Präsentieren • Erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • kriteriengeleitetes Entwickeln und Präsentieren von Kompositionen ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen • Vergleichende Bewertung digitaler und analoger Medien im Hinblick auf kriteriengeleitete Beurteilung gestalterischer Präsentationen. (Beobachtungsbögen, Videofeedback) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und variieren • Präsentieren • Bewerten 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsformen und -kriterien (individuell / gruppenspezifisch) • Variationen von Bewegung (u. a. räumlich, zeitlich, dynamisch) • Wahrnehmung /Körpererfahrung • Miteinander in kooperativen Sportformen • Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität • Gestaltungsformen und -kriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) • bewegungsbezogene Klischees (Geschlechterrollen) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen kriteriengerecht entwickeln • Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben, erläutern und anwenden • Bewerten der Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt, Originalität und Schwierigkeitsgrad/ Komplexität der gefundenen Bewegungselemente • individuelle Bewegungsqualität (strukturgerecht, unter Beachtung zentraler Ausführungskriterien und des Schwierigkeitsgrades) • Beachtung der ausgewählten Kriterien bei Bewertungen <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengerecht unter Beachtung des vorgegebenen Gestaltungsanlasses oder -themas • individuelle Bewegungsqualität (strukturgerecht, unter Beachtung zentraler Ausführungskriterien und des Schwierigkeitsgrades)

Unterrichtsvorhaben V – „So spielt man anderswo“ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 2.7: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele aus anderen Kulturen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 2.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK e3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK e1 • 10 UK d2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, kooperatives Spielen • Konkurrenzsituationen • neue Spielansätze kennenlernen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Körpererfahrungen • neue Werte und Normen kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Spielideen erkennen und vermitteln • Spiele durch Regeln verändern <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen in und mit Regelstrukturen 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele aus anderen Kulturen vorstellen • Spielideen aufgreifen und eigene Spielideen entwickeln und anderen vermitteln • außerschulische Sportspiele • Spielansätze außerhalb der Turnhalle <p>Fachbegriffe unterschiedliche Rahmenbedingungen kennenlernen und beurteilen</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an neuen Spielen <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • körperliche Betätigung • Motivation zum Mitspielen • taktische Anwendung der neuen Spielideen • Spielerfolg <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation neuer Spiele <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Erarbeitung neuer Spielideen

Unterrichtsvorhaben VI – „Höher, schneller, weiter“ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3.5: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] <ul style="list-style-type: none"> ☒ Kooperation und Konkurrenz [e] ☒ Gesundheit [f] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Leistungsverständnis im Sport [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p>	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 3.1 • 10 BWK 3.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SK e1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK f1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK d2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Anforderungen beim Laufen, Springen, Werfen • Bewegungsmerkmale: Anlauf, Absprung/Abstoß, Landung/Abfangen • Leistungsvergleich untereinander, aber auch aufgrund von individuellen Voraussetzungen (alternative Leistungsmessung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben und experimentieren mit verschiedenen Lauf- Sprung-, und Wurf-übungen • Organisation von Einzel- und Gruppenwettkämpfen • Individuelle Schülervorbereitung auf den Wettkampf • Vorbereitung von speziellen Wettkampfstätten • Erproben unterschiedlicher Bewertungsskalen 	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Formen des Laufens, Springens, Werfens einüben • z.B. Rückwärtslaufen, unterschiedliche Laufwege • z.B. Zonenweitsprung, Additionssprung • z.B. Stabweitsprung • z.B. Gedrehter Wurf • Springen, Werfen im Rahmen leichtathletischer Disziplinen durchführen <p>Normierter Wettkampf / Alternativer Wettkampf</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>(24) Selbstständige Formen des Springens und Werfens demonstrieren</p> <p>(25) Bewegungsphasen beschreiben</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>(26) Vielfalt der Bewegungsformen</p> <p>punktuell:</p> <p>(27) Durchführung eines Mehrkampfes z.B. Ziel- oder Weitwerfen mit verschiedenen Gegenständen und/oder Gewichten</p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>(28) Selbst erstelltes Punktesystem anwenden (normierter Wettkampf oder alternativer Wettkampf)</p> <p>(29) Alternative/individuelle Leistungsbewertungen anwenden (z.B. Relation Körpergröße/Körpergewicht)</p>

Unterrichtsvorhaben VII - „Einer wird gewinnen“ – mit unterschiedlichen Partner*innen fair und regelkonform Zweikämpfen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 9.2: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverständnis im Sport [d] • Interaktion im Sport [e] 	8 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 9.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK e1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK d1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltetechnik: Wiederholung der Kesa-gatame aus Klasse 6 • Weitere Bodenhaltetechnik: Yoko-shiho-gatame • Befreiung aus den Bodenhaltetechniken • Rollen und Stürzen • Wir bilden Gruppen und Mannschaften und kämpfen nach vereinbarten Regeln • Wir organisieren Spiel- und Sportgelegenheiten mit kämpferischem Schwerpunkt 	<p>(3) Regeln für chancengleiches und faires Miteinander im Zweikampf erstellen und einen Zweikampf nach festen Regeln leiten</p> <p>(4) Kriteriengeleitetes Partner-Feedback im Übungs- und Zweikampfprozess geben</p> <p>Fachbegriffe:</p> <p>(4) Unfall- und Verletzungsprophylaxe: verletzungsfreies Fallen</p> <p>(5) Kooperieren</p> <p>(6) Dosieren</p> <p>(7) Erproben</p> <p>(8) Körperwahrnehmung (des Uke und des Tori)</p>	<p>Themen reflektierter Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale und Regeln der Klasse 6 wiederholen und einhalten • Bodenhaltetechniken mit Befreiungsstrategien • Einführung des An- und Abgrüßens • Weiterführung der Stopp-Regel • Rollen/Stürzen ohne und mit Hindernissen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenhaltetechniken (u.a.): <ul style="list-style-type: none"> (3) Yoko-shiho-gatame (4) Kesa-gatame (5) Mune-gatame (Variation zu 1) • Judorolle vorwärts • Fallen/Stürzen seitwärts 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>(3) Rituale beachten und Regeln einhalten</p> <p>(4) Umgang mit Sieg und Niederlage</p> <p>(5) Dosierung der Kraft</p> <p>(6) gegenseitige Verantwortung</p> <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltegrifftechniken im Bodenkampf • Befreiung aus einer Bodenhalte-technik • Rollen und Stürzen <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung und -qualität

Klasse 9

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur Reihenfolge der Themen:</u></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 nehmen an folgenden Wettbewerben teil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<p>Sportarbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.</p>

Unterrichtsvorhaben Klasse 9

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Das kann ich jetzt schon besser! Neue Disziplinen in der Leichtathletik festigen und digitale Medien zur Bewegungskorrektur und Verbesserung der Bewegungsausführung nutzen</i></p> <p>Bewegungsfeld: 3</p> <p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Neue Disziplinen in der Leichtathletik <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wagnis und Verantwortung [c]• Leistung [d]• Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistungsverständnis im Sport [d] <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Fallen – Festhalten – Erlernen von Fall- und Haltegrifftechniken und gezielten Befreiungsstrategien im Bodenkampf</i></p> <p>Bewegungsfeld: 9</p> <p>Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kämpfen um Raum und Gegenstände• Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation und Konkurrenz• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen• Gesundheit <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [e1],• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [e2].• unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [a1],	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Gemeinsam spielend die Gegner überlisten - Erste Erfahrungen im Doppelspiel unter Berücksichtigung von Technik und Taktik im Badminton</i></p> <p>Bewegungsfeld: 7.9</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne: Badminton/ Doppelspiel</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistung [d]• Kooperation und Konkurrenz [e]• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [Leistung d 1]• Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) [Kooperation und Konkurrenz e 1]• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a 1]• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a 2] <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [f1], <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Wir stärken unsere Muskeln – die Sporthalle als Fitnessstudio</i></p> <p>Bewegungsfeld 1.6:</p> <p>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sporthalle als Fitnessstudio <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a 1] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a 2] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d 1] • Methoden zur Leistungssteigerung [d 2] <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema:</p> <p><i>Frisbee oder ein anderes Endzonenspiel – - technische und taktische Herausforderungen in Spielformen (z. B. Frisbee-Golfwettbewerb, Ultimate-Frisbee)</i></p> <p>Bewegungsfeld 7:</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <p>Frisbee- das Spiel mit der fliegenden Scheibe- Voller Einsatz, aber ohne Schiedsrichter! Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung (d) • Kooperation und Konkurrenz (e) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e) • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d) <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>	<p>Freiraum - Großes Sportspiel</p> <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>

Unterrichtsvorhaben I - Das kann ich jetzt schon besser! Neue Disziplinen in der Leichtathletik festigen und digitale Medien zur Bewegungskorrektur und Verbesserung der Bewegungsausführung nutzen

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne: Neue Disziplinen in der Leichtathletik</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wagnis und Verantwortung [c] • Leistung [d] • Kooperation und Konkurrenz [e] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverständnis im Sport [d] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 3.1, 3.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK f1 • SK f2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK 3.1, 3.2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK 3.1 	<p>zum <i>Medienkompetenzrahmen</i></p> <p>einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (Videos)</p> <p>MKR 1.2</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsbögen mit Fehleranalyse

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Merkmale der neuen Disziplinen Hochsprung und Kugelstoßen • Sicherheitsbestimmungen und Wettkampfregele • Messverfahren anwenden <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale (Anlauf, Absprung/Abstoß, Landung/Abfangen, Ausdauer/Schnelligkeit) • Grobkoordination und Feinkoordination 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches und selbstständiges Üben • Individuelle Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfung • Organisation von Einzel- und Gruppenwettkampfübungsphasen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation mittels Beobachtungsbögen mit Fehleranalyse • Idealbewegungsablauf mittels digitaler Medien analysieren 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Floptechnik (Fosburyflop) • Fakultativ: Schersprung • Rückenstoßtechnik (O'Brien) • Anleittechnik <p>Fachbegriffe, z.B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettkampfregele/Wettkampfablauf 	<p>unterrichtsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung neuer leichtathletischer Techniken <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessenes Übungsverhalten • Engagement <p>punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normierte Weiten-/ Höhenüberprüfung • Techniküberprüfung: von der Grobkoordination zur Feinkoordination <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller Lernfortschritt • Leistungsmaximierung • Bewegungsfluss, -dynamik, -rhythmus

Unterrichtsvorhaben II - Fallen – Festhalten – Erlernen von Fall- und Haltegrifftechniken und gezielten Befreiungsstrategien im Bodenkampf

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen • Gesundheit <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [e1] • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [e2] • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [a1] • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [f1] 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 9.1, 9.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK e1, e2, a1, f1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK 9.1, 9.2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK 9.1, 9.2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltetechnik: Wiederholung der Kesa-gatame aus Klasse 6 • Weitere Bodenhaltetechnik: Yoko-shiho-gatame • Befreiung aus den Bodenhaltetechniken • Rollen und Stürzen • Wir bilden Gruppen und Mannschaften und kämpfen nach vereinbarten Regeln • Wir organisieren Spiel- und Sportgelegenheiten mit kämpferischem Schwerpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln für Chancengleiches und faires Miteinander im Zweikampf erstellen und einen Zweikampf nach festen Regeln leiten • kriteriengeleitetes Partnerfeedback im Übungs- und Zweikampfprozess geben <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfall- und Verletzungsprophylaxe: verletzungs-freies Fallen • Kooperieren • Dosieren • Erproben • Körperwahrnehmung (des Uke und des Toris) 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale und Regeln der Klasse 6 wiederholen und einhalten • Bodenhaltetechniken mit Befreiungsstrategien • Einführung des An- und Abgrüßens • Weiterführung der Stopp-Regel • Rollen/Stürzen ohne und mit Hindernissen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenhaltetechniken (u.a.): - Yoko-shiho-gatame - Kesa-gatame - Mune-gatame (Variation zu 1) <ul style="list-style-type: none"> • Judorolle vorwärts • Fallen/Stürzen seitwärts 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rituale beachten und Regeln einhalten • Umgang mit Sieg und Niederlage • Dosierung der Kraft • gegenseitige Verantwortung <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltegrifftechniken im Bodenkampf • Befreiung aus einer Bodenhaltetechnik • Rollen und Stürzen <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung und -qualität

Unterrichtsvorhaben III - Gemeinsam spielend die Gegner überlisten - Erste Erfahrungen im Doppelspiel unter Berücksichtigung von Technik und Taktik im Badminton

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: 7.9</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen-Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <p>Badminton/ Doppelspiel</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung (d) • Kooperation und Konkurrenz (e) • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (d1) • Mit -und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen (e1) • Informationsaufnahme und -verarbeitung (a2) 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK 9 BWK 7.1, 9 BWK 7.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel angemessen agieren (1) • Das Spiel regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und Mannschaftsdienlich spielen sowie wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2) <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>MK 9 MK 7.1, 9 MK 7.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Spielsituationen (z.B. Foto, Film) erläutern (1) • Spieltypische verbale und non verbale <p>Kommunikationsformen anwenden (2)</p> <p>UK 9 UK 7.1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte Erweiterung der speziellen Spielfähigkeit durch Grundlagenerwerb der Doppeltaktik im Badminton</p> <p>Fachbegriffe Spielfähigkeit im Doppelspiel</p>	<p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung von Spielsystemen im Doppel (Spiel nebeneinander/ hintereinander) • Spielerische Übungsformen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielsysteme 	<p>Gegenstände</p> <p>Grundsätze in Spielsystemen</p> <p>Kurzspiel am Netz</p> <p>Angriffsschläge (Smash, Drop)</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Cross</p> <p>Longline</p> <p>Spiel am Netz</p>	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>Individueller motorischer Lernfortschritt</p> <p>Taktische Grundsätze im Doppelspiel</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>Reflexionsfähigkeit (Vor- und Nachteile unterschiedlicher Spielsysteme)</p> <p>punktuell:</p> <p>Doppelspiel unter Wettkampfbedingungen</p> <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>Umsetzung taktischer und technischer Grundlagen</p> <p>Regelkonformität</p>

Unterrichtsvorhaben IV - Wir stärken unsere Muskeln – die Sporthalle als Fitnessstudio

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 1.6: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Die Sporthalle als Fitnessstudio</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Leistung [d] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a 1] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a 2] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d 1] • Methoden zur Leistungssteigerung [d 2] 	8 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 BWK 1.2 • 9 BWK 1.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 MK 1.2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 UK 1.2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitlich Muskelaufbau gezielt verbessern (Kraftausdauer) und Entspannungsfähigkeit entwickeln • Hauptmuskelgruppen, Muskeltests, Agonist – Antagonist • Gesundheitliche Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen ○ Schönheitsideale kritisch hinterfragen: unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kraftausdauer • Agonist - Antagonist 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren kennenlernen und individuell umsetzen 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zirkeltraining mit unterschiedlichen Schwerpunkten und individuellen Abstufungen • Gegenseitige Bewegungskorrekturen • Wahrnehmung für An- und Entspannungsfähigkeit schärfen • Kennenlernen der Hauptmuskelgruppen • Gesundheitliche Aspekte: Muskelgleichgewicht, muskuläre Dysbalance, Entspannungsmethoden <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zirkeltraining • Muskelgleichgewicht • muskuläre Dysbalance 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverhalten <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsqualität • Individueller Leistungsfortschritt • Erstellen eines individuellen Trainingsplans - Bewertung in Hinblick auf Vollständigkeit und progressive Steigerung der Belastung • Planungs- und Durchführungsqualität bei Übernahme von praktischen/ theoretischen Aufgaben <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der theoretischen Kenntnisse <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse zum Zirkeltraining

Unterrichtsvorhaben V - Frisbee oder ein anderes Endzonenspiel – - technische und taktische Herausforderungen in Spielformen (z. B. Frisbee-Golfwettbewerb, Ultimate-Frisbee)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7:</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen-Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne</p> <p>Frisbee- das Spiel mit der fliegenden Scheibe/ voller Einsatz, aber ohne Schiedsrichter</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung (d) • Kooperation und Konkurrenz (e) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e) • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d) 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische KE</u></p> <p>BWK 7.2, 7.3, 7.4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SUS sollen das Spiel regelrecht und situativ angemessen spielen. • Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. • Grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampverhalten bewältigen. <p><u>Bewegungsfeldübergreifende KE</u></p> <p>SK e1, e2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern <p>MK e2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden. <p>UK d1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer [...] kritisch reflektieren. 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundtechniken: Vorhand, Rückhand, Überkopf • Gemischte Mannschaften • Regelkunde/ Spielidee als Grundlage des eigenen Handelns • Möglichst hoher induktiver Vermittlungsanteil <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • BACKHAND • BREAK • CLEARING • DEFENCE • DUMP • FLOW • FORCE • DISTANZWÜRFE • UPSIDE DOWN 	<p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des spielgemäßen Konzeptes innerhalb der Mannschaften zur Erarbeitung der Grundtechniken und spieltaktischen Fähigkeiten • Erstellung von Spielbeobachtungsbögen und Analyse des eigenen Spielverhaltens • Erstellung und Anwendung von Technikbeobachtungsbögen • Regelvariation selbst entwickeln und ausprobieren • Einzel- und Partnerübungen • Spiel in Kleingruppen • The Spirit of the Game zu verstehen • Fairplay Schulung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung der Individualtaktik und –technik • Schulung von Gruppen und- Mannschaftstaktik • Teambuilding • Durchführung eines Turniers • Bedeutung von Fairplay • Kriteriengeleitete Analyse durch Beobachtungsbögen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielgemäßes Vermittlungskonzept • Frisbeegolf • Deduktive und induktive Herangehensweise beim Vermitteln von Technik u.a. • Fairplay 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung des Fairplay- Gedankens • Kooperation innerhalb der Mannschaften • Beherrschung der Regelkunde • Entwicklung der technischen/ motorischen Fertigkeiten innerhalb des Übungsprozesses <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Regelkonformität • Individueller Lernfortschritt <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniküberprüfung in Partner- und Kleingruppen • Turnierspiel <p>Beobachtungskriterium: Umsetzung taktischer und technischer Grundlagen</p>

Unterrichtsvorhaben VI – Freiraum großes Sportspiel

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: 7:</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen-Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz [e] • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a] • Leistung (d) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische KE</u></p> <p>BWK 7</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐ Sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [BWK 7.1] ☐ in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-kordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [7.2] <p><u>Bewegungsfeldübergreifende KE</u></p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film, Schautafel) erläutern • Spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Klasse 10

Fachinterne Vereinbarung	Wettbewerbe	Förderunterricht
<p><u>zur Reihenfolge der Themen:</u></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 nehmen an folgenden Wettbewerben teil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sportartspezifische Wettkämpfe von ausgewählten Schülerinnen und Schülern• Teilnahme an den Bundesjugendspielen	<p>Sportarbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Sportarten, z.B. Fußball, Volleyball, Turnen etc.</p>

Unterrichtsvorhaben Klasse 10

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Unser Fünfkampf“ – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten</p> <p>Bewegungsfeld: 3</p> <p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation und Konkurrenz (e)• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)• Leistung (d) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistungsverständnis im Sport [d]• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Jonglage“ - mit selbst gewählten Alltagsgegenständen jonglieren und balancieren, dabei einen Text oder eine Musik interpretieren unter Beachtung von Aufstellungsformen und Raumwegen und digitale Medien zur Bewegungskorrektur und Verbesserung der Bewegungsausführung nutzen</p> <p>Bewegungsfeld: 6.3</p> <p>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausgangspunkte und Gestaltungen [b]• Variation von Bewegung [b]• Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]• <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema:</p> <p>„Play Fair“ - Anwendung und Vertiefung technischer Fertigkeiten unter Wettkampfbedingungen (Basketball)</p> <p>Bewegungsfeld: 7.8</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anwendung und Vertiefung technischer Fertigkeiten unter Wettkampfbedingung <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperation und Konkurrenz (e)• Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)• Leistung (d) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Zeitbedarf: 14 Stunden</p>
---	---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Le Parkour – Hindernisse kreativ, flüssig und effektiv überwinden</i></p> <p>Bewegungsfeld: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne: Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen</p> <p>Inhaltsfeld: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [b]</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Bewegungsstruktur und grundlegende Aspekte motorischen Lernens • Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) • Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Von Mini- zu Midivolleyball (4:4) - Üben und Anwenden technisch-taktischer Fertigkeiten</i></p> <p>Bewegungsfeld: 7.6 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne: Weitere Sportspiele und Sportvariationen</p> <p>Inhaltsfeld: Kooperation und Konkurrenz (e)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> <p>Zeitbedarf: 14 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>Fit wie ein Turnschuh – Systematische Verbesserung der Ausdauer</i></p> <p>Bewegungsfeld: 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung (d) • Gesundheit (f) • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [d1], • psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [d2], • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [f2].
---	--	---

		<ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [a1], <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
--	--	---

Unterrichtsvorhaben I - „Unser Fünfkampf“ – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne: Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 3.4 • <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK f1 • SK f2 <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • UK f1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (Videos) MKR 1.2</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung einer Disziplin/Station • Gruppenarbeit

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer alternativen LA-Disziplin • Erstellung von Wettkampfregele • Individuelle, altersgerechte Disziplinbewältigung • Reflexion über Sicherheitsaspekte und eigene Leistungsfähigkeit <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale (Anlauf, Absprung/Abstoß, Landung/Abfangen, Ausdauer/Schnelligkeit) • Sicherheitskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben verschiedener Techniken zur Bewältigung der Disziplinen • Individuelle Vorbereitung auf den Wettkampf unter Leistungsaspekten • Organisation von Einzel- und Gruppenwettkämpfen, Dokumentation (mittels digitaler Endgeräte) • Erproben und festlegen von Bewertungskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden bekannter und neuer leichtathletischer Techniken <p>Fachbegriffe, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefstart • Sprintausdauer • Zonenweitsprung • Additionssprünge • Drehwürfe • Standwürfe • Angleiten • Bogenspannung • Anlauf • Flugphase • Bogenspannung • Landung 	<p>unterrichtsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Umsetzung von alternativen LA-Techniken • Probieren und selektieren zielrelevanter Disziplinvarianten <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Bewertungsrahmens • Kontinuierliche Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführen eines Mehrkampfes im Einzel- oder Mannschaftsmodus (Wettkampf) <p>Beobachtungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der erarbeiteten Punktwertung; Leistungsfestlegung • Anwendung alternativer Bewertungskriterien (Verbesserungspotential, Relation Größe/Gewicht)

Unterrichtsvorhaben II - „Gentlemanjonglage – mehr als eine Kaskade“ – mit selbst gewählten Alltagsgegenständen jonglieren und balancieren und dabei einen Text oder eine Musik interpretieren

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 6.3: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltung [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangspunkte und Gestaltungen [b] • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] 	10 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 BWK 6.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MK b1 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 UK b1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Grundtechniken der Bewegungskunststücke (Jonglage) • grundlegende Merkmale der Jonglage und Bewegungswahrnehmung • individuelle Anpassung durch Veränderung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität • erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (Rhythmus, Raumorientierung, Reaktionsschnelligkeit) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden • Variieren • Üben • Präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • „Vom Einfachen zum Schwierigen / Komplexen“ • Übungsform: Stationentraining / Gerätehilfen • Freie Auswahl und Variation der Gegenstände und der musikalischen Begleitung • Miteinander arbeiten und gegenseitig unterstützen durch Bewertung und Feedback (z.B. Rhythmisieren) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben • Experimentieren 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werfen und Fangen in Variationen • Koordination: Übungen mit 2 Bällen, Werfen und Fangen in Bewegung • Jonglage mit Tüchern (1 Tuch, 2 Tücher, 3 Tücher) • Jonglage mit Bällen (1 Ball, 2 Bälle, 3 Bälle) • Einführung weiterer Jongliergegenstände • Übungen: Jonglieren auf der schiefen Ebene, Jonglieren gegen die Bank, Jonglage mit Hindernissen • Jonglage im Rhythmus der Musik bzw. zum Text • Entwicklung und Präsentation einer Bewegungsgestaltung in der Kleingruppe zu Musik oder Text <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinative Fähigkeiten: Reaktionsschnelligkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Zeit-, Rhythmus- und Gleichgewichtsgefühl • Gestaltungsformen und -kriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Choreographien ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen entwickeln • Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss, Rhythmus) erläutern und anwenden • Individueller Lernzuwachs und Anstrengungsbereitschaft <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt, Originalität und Schwierigkeitsgrad/ Komplexität der Bewegungselemente in der Choreographie • individuelle Bewegungsqualität (strukturgerecht, unter Beachtung zentraler Ausführungskriterien und des Schwierigkeitsgrades) <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungen <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengerecht unter Beachtung des vorgegebenen Gestaltungsanlasses • individuelle Bewegungsqualität (strukturgerecht, unter Beachtung zentraler Ausführungskriterien und des Schwierigkeitsgrades)

Unterrichtsvorhaben III - "Play Fair" - Anwendung und Vertiefung technischer Fertigkeiten unter Wettkampfbedingungen (Basketball)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: 7.8</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung und Vertiefung technischer Fertigkeiten unter Wettkampfbedingung <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> E 1, e 2, a 1, a 2, d 1 <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Kooperation und Konkurrenz (e)</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenz-orientierten Sportformen) (1) Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2) <p>Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung (1) Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2) <p>Leistung (d)</p> <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungs-voraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1) 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK 7.1, 7.2, 7.3, 7.4</p> <ul style="list-style-type: none"> Sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch angemessen agieren (1) Basketball auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2) Konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden (3) Ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Abbildungen von Spielsituationen (z.B. Foto, Film, Schautafel) erläutern (1) Spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2) <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1) 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <p>Umsetzung des Sportspiels Basketball unter Berücksichtigung seines konstitutiven Regelwerks</p> <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Spielfähigkeit im Spiel 3:3 und 5:5 • Rebound • Defense • Offense • Turnover (Ballverlust) 	<p>Anwendung erlernter basketballspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten mit besonderem Fokus auf Kooperation und Regelkonformität</p>	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Aufstellung im Spiel 3:3 und 5:5 • Verhalten in der Defense und Offense • Vertiefung Mann-Mann-Verteidigung • Vertiefte Anwendung des Spiels 1:1 <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rebound • Defense / Offense • Foul • Regelwerk (Zeit-, Foulregeln, Spielfeld) • Give and Go 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller motorischer Fortschritt im Spiel • Regelkonformität <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Kooperationsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielüberprüfung im Team • Überprüfung von Einzeltechniken <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische und taktische Anwendung im Zielspiel

Unterrichtsvorhaben IV – Le Parkour- Hindernisse kreativ, flüssig und effizient überwinden

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [b] <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Bewegungsstruktur und grundlegende Aspekte motorischen Lernens • Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) • Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 BWK 6.1 • 6 BWK 6.2 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 MK 6.1 • 6 MK 6.2 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräteaufbauten dynamisch und effizient überwinden (unter Beachtung von sicherheitsrelevanten Kriterien) • Unnormierte Turnbewegungen kennenlernen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamisches und effizientes Überwinden von Geräten und Gerätekombinationen • Anwendung parkourspezifischer Techniken • Bewegungsausführung 	<p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben • Experimentieren • Anwenden • Vertiefen • Erweitern 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Techniken des Parkoursports zur Überwindung von Hindernissen • Sicheres Landen und Abrollen • Präzisionssprünge • Tic Tac • Katzensprung • U.a. <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parkour • Parkouring • Freerunning • Le Parcours • Traceur 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <p>Entwicklung themenspezifischer Geräteaufbauten & Einschätzung selbstgewählter Schwierigkeitsgrade</p> <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsausführung, Technikanwendung • Dynamik und Effizienz • Beachtung der Sicherheit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parkour-Run <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten aufgestellter Kriterien

Unterrichtsvorhaben V - Von Mini- zu Midivolleyball (4:4) - Üben und Anwenden technisch-taktischer Fertigkeiten

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld 7.6: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation und Konkurrenz (e) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Spiel- und Sportgelegenheiten (e) 	14 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7.4 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 SKe2 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 MKe3 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel 4:4 • Einerblock am Netz • Annahme im Dreierriegel • Feldaufteilung 7m x 7m • Angriffsvarianten: Drive, Lob und Pritschen im Sprung (Stemmschritt) • Spielaufbau aus der Abwehr (K2) • Aufschlag von oben <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreierriegel • Einerblock • Aufschlag von oben • Stemmschritt • Drive • Lob 	<p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Powervolleyball (Ballnachschieb) • Spielnahes trainieren (Handlungskettenaufbau) • Turnierformen im 4:4 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtig springen und landen • Sinnvoller Einsatz des Angriffes im Sprung <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckbedingungen Zeit und Präzision • Bewegungslernen / Knotenpunkte 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller motorischer Lernfortschritt • Lernbereitschaft • Frustrationstoleranz <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereitschaft • Individuelle Mitarbeit in Praxis und Theorie <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Überprüfung: Bewegungsknotenpunkte der Angriffsvarianten 4:4 <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihung und Ausprägung der Knotenpunkte (z.B. Stemmschritt, Ausholbewegung des Schlagarmes) • Spielaufbau 4:4

Unterrichtsvorhaben VI - Fit wie ein Turnschuh – Systematische Verbesserung der Ausdauer

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne – grundlegendes leichtathletisches Bewegen – Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) – traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</p> <p>Inhaltsfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung (d) • Gesundheit (f) • Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [d1], • psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [d2], • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [f2]. • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [a1], 	12 UE	<p><u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</u></p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWK 3.1, 3.2, 3.3 <p><u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</u></p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • SK d1, d2, f2, a1 <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK 3.2 <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3.1 	<p>zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>zur Verbraucherbildung</p> <p>zum fächerübergreifenden Arbeiten</p> <p>zur Umwelterziehung</p>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Methoden</p>

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurz-, Mittel- und Langzeitausdauer • Trainingsformen • Belastungsparameter • Gesundheitsverständnis • Testverfahren <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermüdungswiderstandsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Üben • Individuelle Vorbereitung • Protokollierung der Vorbereitung <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsprotokoll • Lerntagebuch 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittel- und Langzeitausdauerleistungen • Orientierungsläufe • Ausdauerbiathlon <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauermethode • Intervallmethode 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Läufen unterschiedlichen Zeitumfangs <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Motivation • Durchhaltevermögen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten-Lauf • Cooper-Test <p>Beobachtungskriterium:</p> <p>Tabellenwerte unter Berücksichtigung des individuellen Lernfortschritts</p>